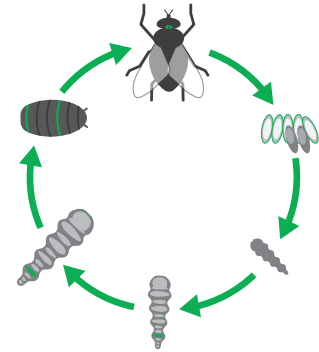


# Fliegenbekämpfung

Unsere Nützlinge halten die Fliegenpopulation im Stallinneren in Schach - vom Auftreten der ersten Stallfliegen im Frühjahr bis in den Herbst hinein. Zusätzlich wirkt die FlyBuster-Fliegenfalle dem Zuflug von aussen effizient entgegen und trägt so zu einem umfassenden Schutz vor einer lästigen Fliegenplage bei.



# Fliegenbekämpfung

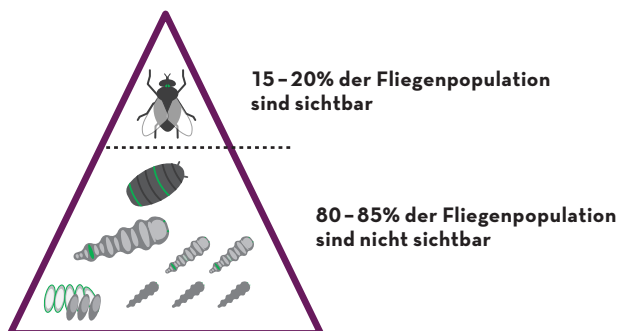
Je nach Aufstallungssystem kommt im Flüssigmistbereich **FlyLiq** und im Festmistbereich **FlyVep** zur Anwendung, um Stallfliegen effizient mit Nützlingen zu bekämpfen. Dabei sollte die erste Behandlung umgehend nach Auftreten der ersten Fliegen beginnen und **12 x im Abstand von 2 Wochen** wiederholt werden, um das Stallfliegenaufkommen über die warme Saison konsequent auf einem niedrigen Niveau zu halten.



Die **FlyBuster**-Fliegenfalle eignet sich im Aussenbereich ergänzend zum im Stallinneren stattfindenden Nützlingseinsatz, um den Zuflug von aussen stark zu reduzieren.

## Nützlingseinsatz bei Auftreten der ersten Fliegen starten

## Mögliche Begleitmassnahmen



	mit FlyLiq	mit FlyVep
<b>Fliegenklebebänder</b>	ja	ja
<b>Frassköder</b>	nein	ja
<b>Larvizide</b>	nein	ja
<b>Insektizide</b>	ja	ja

## Nützlinge & Desinfektion

Nach der Stalldesinfektion sollte eine Woche bis zum Nützlingseinsatz gewartet werden. Ist dies nicht möglich, sollte die Anzahl der Nützlinge erhöht werden.

Unsere Nützlinge für den Einsatz im Stallinneren finden Sie auf der nächsten Seite.

# FlyBuster-Fliegenfalle für den Aussenbereich

<b>Wirkstoff</b>	100% natürlicher Lockstoff	
<b>Wirkung</b>	Stall- und Weidefliegen werden angelockt und können die Falle nicht verlassen. Es kommt zu einer effektiven Minimierung der Fliegenpopulation.	
<b>Einsatzbereich</b>	Vor dem Stall und auf der Weide	
<b>Formulierung</b>	Pulver	
<b>Einheit</b>	10l Behälter inkl. Lockstoff	Nachfüllpack Lockstoff
<b>Art.-Nr.</b>	4164.01	4165.01
<b>Unverbindl. Richtpreis</b>	1 - 9 Stk. 62.25 ab 10 Stk. 58.00	45.40
<b>Aufwandmenge</b>	Nach Bedarf	
<b>Anwendungszeitraum</b>	März - Oktober	



FlyBuster mit Lockstoffpulver



Massenhafter Fliegenfang

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.

## Anwendung

FlyBuster gemäss Gebrauchsanleitung montieren und mind. 8 m vom nächsten Gebäude entfernt und mind. 1,5 m über dem Boden platzieren. Beim Einsatz von mehreren FlyBustern wird ein Abstand von jeweils 10 - 15 m empfohlen.

## FlyLiq

<b>Nützlich</b>	Güllefliegen	
<b>Wirkt gegen</b>	Stallfliegen	
<b>Einsatzbereich</b>	Flüssigmistbereich	
<b>Formulierung</b>	Adulte, Puppen, Larven und Eier in Sägespänen	
<b>Einheit</b>	1 Pck. à 12 Lieferungen im Abstand von 2 Wochen	
<b>Art.-Nr.</b>	3596.02	
<b>Unverbindl. Richtpreis</b>	1 – 2 Pck. 307.20 3 – 9 Pck. 271.10 ab 10 Pck. 235.00	Preise gelten pro Pck. für 100 m <sup>2</sup> oder 20 m Kanallänge für 12 Lieferungen
<b>Aufwandmenge</b>	1 Pck./100 m <sup>2</sup> oder 20 m Kanallänge	
<b>Anwendungszeitraum</b>	Ab Auftreten der ersten Stallfliegen. Bevorzugt ca. 1 Woche nach Ablassen der Gülle, bei vorhandener Schwimmschicht.	

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.

### Wirkung

Die Larven der Güllefliegen ernähren sich von den Larven der Stallfliegen. Güllefliegen sind lichtscheu. Sie werden selbst nicht zur Plage, da sie sich von selbst den Platz unterhalb des Spaltenbodens oder im Güllekanal suchen und diesen nicht mehr verlassen.

## FlyVep

<b>Nützlich</b>	Schlupfwespen	
<b>Wirkt gegen</b>	Stallfliegen	
<b>Einsatzbereich</b>	Festmistbereich	
<b>Formulierung</b>	Adulte, Puppen, Larven und Eier in Sägespänen	
<b>Einheit</b>	1 Pck. à 12 Lieferungen im Abstand von 2 Wochen	
<b>Art.-Nr.</b>	3709.01	
<b>Unverbindl. Richtpreis</b>	1 – 2 Pck. 307.20 3 – 9 Pck. 271.10 ab 10 Pck. 235.00	Preise gelten pro Pck. für 100 m <sup>2</sup> für 12 Lieferungen
<b>Aufwandmenge</b>	1 Pck./100 m <sup>2</sup>	
<b>Anwendungszeitraum</b>	Ab Auftreten der ersten Stallfliegen. Bevorzugt nach Erneuerung der Tiefstreu.	

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.

### Wirkung

Die Schlupfwespen stechen die Puppen der Stallfliegen an, um dort ihre Eier hineinzulegen. Aus einer so parasitierten Puppe schlüpft infolge keine Stallfliege, sondern eine weitere Schlupfwespe.

- Anwendung: FlyLiq und FlyVep werden gemäss Gebrauchsanleitung gleichmässig verteilt.
- Güllefliegen und Schlupfwespen können nur in Ausnahmefällen parallel im selben Stall eingesetzt werden. Daher ist es wichtig festzustellen, woher die Fliegenbrut stammt: Flüssig- oder Festmistbereich.
- Die erste Behandlung sollte umgehend nach Auftreten der ersten Fliegen beginnen und 12 x im Abstand von 2 Wochen wiederholt werden, um das Stallfliegenaufkommen während der warmen Saison auf einem niedrigen Niveau zu halten.



Adulte Güllefliege



Güllefliegenlarve, die eine Stallfliegenlarve frisst  
Quelle: Dr. Manfred Fortmann



Schlupfwespe, die eine Stallfliegenpuppe parasitiert



Gerne beraten wir Sie auch telefonisch:  
058 434 32 82

Zur Video-Anleitung:  
[bioprotect.ch/video-anleitungen](https://bioprotect.ch/video-anleitungen)